

Komposition für den Film

Klangtopographien. Instrumentations- und Orchestergeschichte von Monteverdi bis Ligeti

Dozent:

Max Wegener

Lorenz Manchon

Theodor W. Adorno

1903 -1969

Deutscher Philosoph, Soziologe, Musikphilosoph und Komponist

Kreis der Zweiten Wiener Schule um Arnold Schönberg

1931 Privatdozent an Frankfurter Universität bis zum Lehrverbot 1933 durch Nazis



Hanns Eisler

1898 – 1962

Österreichischer Komponist

politisch und künstlerisch gesehen Gefährte Bertolt Brechts

Kreis der Zweiten Wiener Schule um Arnold Schönberg

jüdisch und kommunistisch - ab 1930er im Exil



Das Filmmusik-Projekt

Erhielt in USA von Rockefeller-Stiftung 1940-1943 ein Stipendium (20.000\$)

experimentelle Studien unabhängig der Filmindustrie

Ziel: neue Wege in der Bild-Ton-Verhältnis

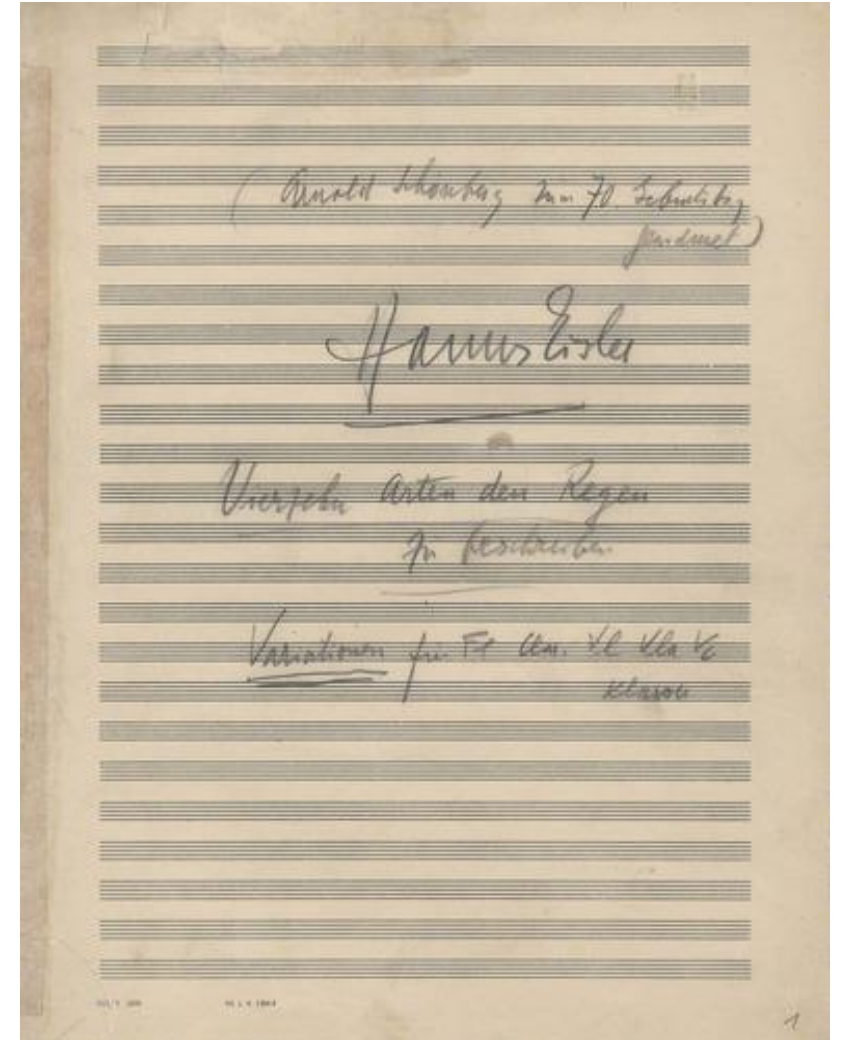
Das Filmmusik-Projekt

Joseph Losey gab das Filmmaterial
zur Vertonung bzw. Neuvertonung

Bsp.: Stummfilm *Regen* 1928:

widmete es Schönberg zum 70. Geb.:

Beginnt mit Initialen A-eS-C-H



Das Buch „Komposition für den Film“

Vorurteile und schlechte Gewohnheiten



Funktion und Dramaturgie



Der Film und das neue musikalische Material

Verwendete Literatur

Adorno, T.H. & Eisler, H. (2006). Komposition für den Film. Mit einem Nachwort von Johannes C. Gall und einer DVD »Hanns Eislers Rockefeller-Filmmusik-Projekt 1940–1942. (S.10-45) Hrsg.: Gall, C. J. im Auftrag der internationalen Hanns Eisler Gesellschaft. Suhrkamp: Frankfurt a. M.

Verwendete Bilder

<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/f/f3/Eisler1940.jpg/220px-Eisler1940.jpg>

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Adorno.jpg>

Hanns Eisler: Titelblatt und erste Partiturseite der *Vierzehn Arten, den Regen zu beschreiben*, 1941

Akademie der Künste, Berlin, Hanns-Eisler-Archiv, Nr. 160 Bl. 1, mit freundlicher Genehmigung von C. F. Peters Musikverlag Frankfurt/Main, Leipzig, London, New York